

großen Winterberg $\frac{3}{4}$ St., zum
 Prebischthor 1 St., nach
 Herrnskretschchen $1\frac{1}{2}$ St., (Seitenpartie nach dem
 Zirkelstein, Zschirnstein u., hin und zurück wenigstens
 4 St.) nach
 Niedergrund 1 St., nach
 Letzchen $1\frac{1}{2}$ St., (Außig, Schreckenstein 6 St.) über
 Dorf Schneeberg $2\frac{1}{2}$ St., nach dem
 hohen Schneeberg $\frac{1}{2}$ St., nach dem
 Bielergrunde und der
 Schweizermühle 2 St., (Partie nach Gießhübel,
 Cottaer Berg, Langhennersdorfer Wasserfall 1 Tag)
 nach
 Königstein 2 St., auf den
 Lilienstein 1 St., auf die
 Festung Königstein $1\frac{1}{2}$ St., nach den
 Bärsteinen $1\frac{1}{4}$ St., nach der
 Königsnase $\frac{3}{4}$ St., nach
 Pirna 1 St. und (außer der Partie in den Müglitz-
 grund, die sich auf 1—2 Tage ausdehnen läßt) nach
 Dresden 4 St.

Dies ist die Hauptroute durch die sächs. Schweiz, welche
 von allen Reisenden, wenn sie auch nur einige Tage auf die
 Wanderung zu verwenden haben, wenigstens der ersten Hälfte
 nach, verfolgt wird. Man mache diese Partie nun ganz, oder
 trete, wo es auch sei, in den Zirkel, den sie beschreibt, ein, so
 wird man in vorliegendem Bändchen über alles Merkwürdige
 und Beachtenswerthe Auskunft finden.

*

Die von der Hauptrichtung des angegebenen Weges mehr
 oder weniger abwärts gelegenen Partien, welche diejenigen